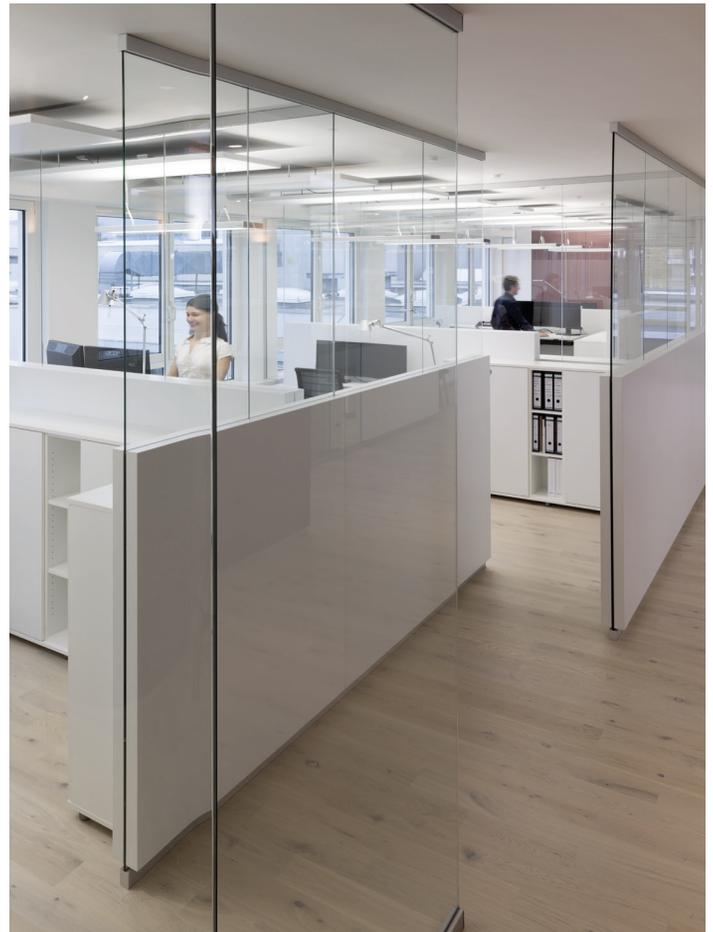


Glasakustikwand System 7400



Arbeitswelt

Strukturen im Wandel

Offene Büroflächen sind transparent und wirtschaftlich, führen aber zu vielen Störungen im Arbeitsalltag. Untersuchungen haben gezeigt, dass das Raumklima und die Akustik zuerst genannt werden, wenn es um die Qualität des Arbeitsplatzes geht. Störungen durch Geräusche mindern die Konzentration, Leistung und nicht zuletzt die Motivation. Hinzu kommt, dass offene Büroflächen mit Mehrpersonerarbeitsplätzen kaum Privatheit bieten und wenig Individualität zulassen.

Mit der Strähle Glasakustikwand lassen sich offene Büroflächen zonieren und Arbeitsplätze mit Privatheit und Individualität schaffen. Der Raum bleibt durch die Transparenz erhalten und die Arbeitsplätze sind durch die akustisch hochwirksamen Absorberelemente voneinander abgeschirmt. Die Glasakustikwand ist zudem flexibel und kann an geänderte Raumanforderungen einfach angepasst werden. Der Ausbau stellt eine wirtschaftliche Raumnutzung dar und erhöht das Wohlbefinden der Mitarbeiter.

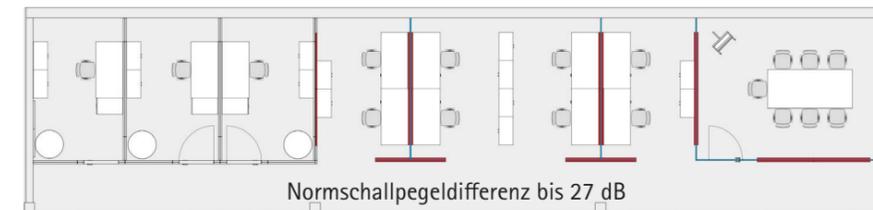


Raumakustik

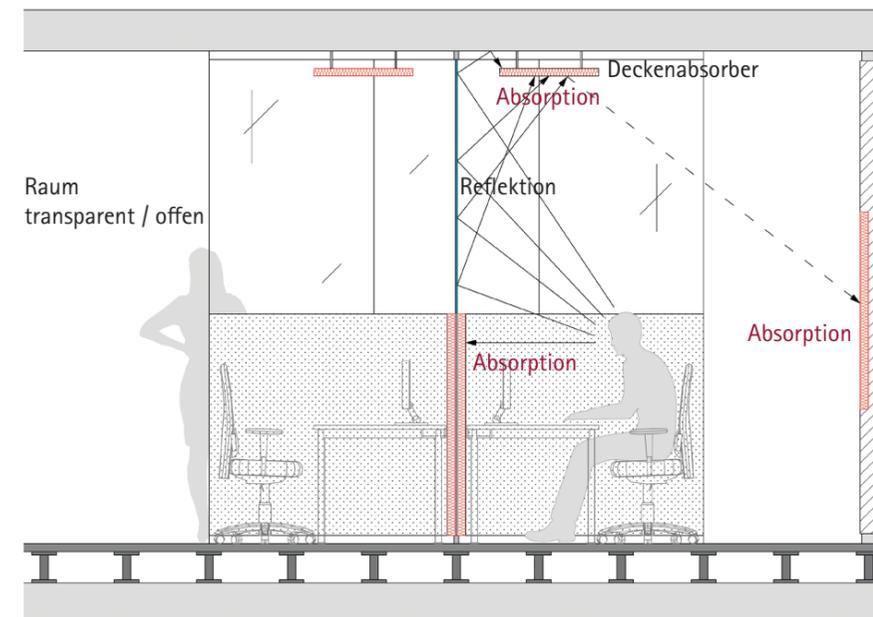
Für offene Räume

Durch die Zonierung von offenen Büroflächen mit Glasakustikwänden, ergänzt mit Akustik-Deckensegeln wird der Raum bedämpft und Schall absorbiert. Dies führt zur Senkung der Nachhallzeit und ermöglicht wirksame Schallpegel-Reduzierungen.

Breitbandabsorber von Strähle reduzieren den Schall vor allem in den Frequenzbereichen der menschlichen Sprache. Ausbau und Positionierung bestimmen die Wirkung von Absorbieren im Raum.



Schallschutz: System 3400
mit 10 mm ESG
 $R_{w,p} = 32 \text{ dB}$



Maßgebend für die Konditionierung von Räumen ist ihre Halligkeit. Harte Oberflächen reflektieren den Schall überwiegend, Absorber wandeln die Energie des Schalls um. Eine sinnvolle Kombination der Akustiksysteme durch Schirmung und Absorption, erzielt den gewünschten reduzierten Nachhall und erzeugt eine hohe Schallpegeldifferenz.

Glasakustikwand System 7400

Ganzglaswand
Vorwandabsorber

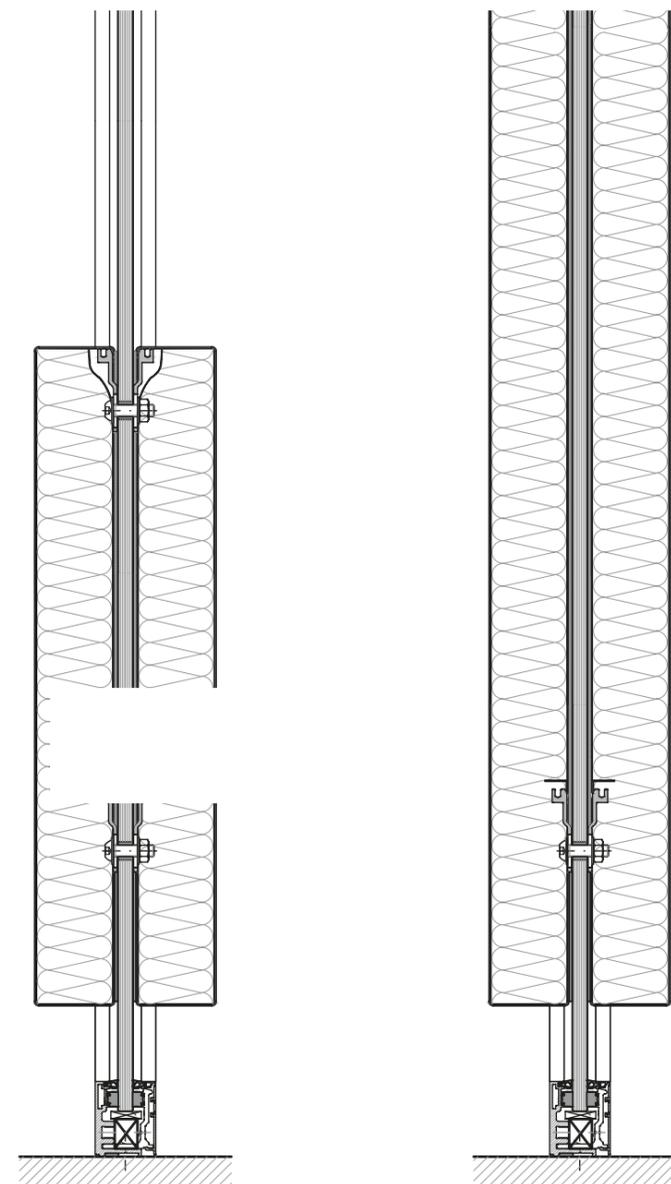
Die transparente und raumakustisch hochwirksame Glasakustikwand System 7400 kommt bei der Gestaltung von Open-Space-Büros zum Einsatz. Durch die Kombination von raumhohen Glaselementen mit Vorwand- und Deckenabsorbern lassen sich akustisch voneinander getrennte Zonen bilden. Diese ermöglichen eine auf die Tätigkeit abgestimmte Nachhallzeit sowie die Schaffung von vertraulichen Arbeitsbereichen mit Normschallpegeldifferenzen von bis zu $D_{n,T,w}$ 27 dB. Der Raumeindruck des Großraums bleibt dabei durch die dezente Anordnung der Absorberflächen erhalten. Die Mikroperforation der Absorber im Sichtbereich der Arbeitsplätze stellt dabei sicher, dass ein wandorientiertes Arbeiten ohne visuelle Beeinträchtigung möglich ist.

Die Systemtrennwand unterbindet den Direktschall zwischen gegenüberliegenden Arbeitsplätzen. Die mikroperforierten Absorberelemente sind auf die menschliche Sprache ausgelegt und verfügen über einen speziellen Schichtaufbau. Dadurch decken sie einen breiten Frequenzbereich zwischen 100 bis 5000 Hz ab. Auf abgeschlossene Flurwände oder Türen wird bewusst verzichtet. Durch die richtige Kombination und Anordnung der Glasakustikwand System 7400 ist es möglich für jede Open-Space-Landschaft ein maßgeschneidertes Akustik-konzept zu realisieren.



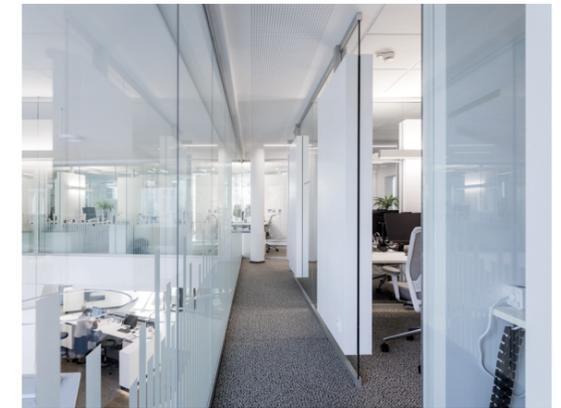
Ganzglaswand
System 3400 mit 10 mm ESG-Verglasung
Oberfläche
Aluminiumprofile in E6 EV1 oder pulverbeschichtet
Schallschutz
mit 10 mm ESG: $R_{w,p} = 32$ dB
Normschallpegeldifferenz
bis $D_{n,T,w} = 27$ dB

Wandabsorber auf Ganzglaswand
Oberfläche
Metall (pulverbeschichtet) oder mit Stoffbespannung
Perforation
0,7 x 4 mm mikroperforiert
1,0 x 4 mm
Absorberstärke
50 und 80 mm
Schallabsorption
 α_w bis 1,0 (Metall)

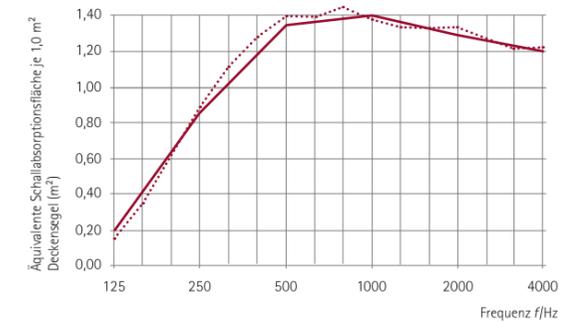


Absorber horizontal

Absorber vertikal

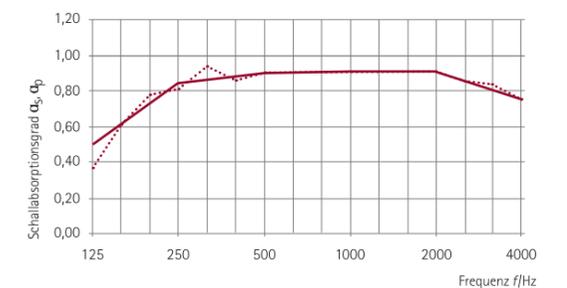


Deckensegel Metall
Absorbertyp 7300-035-M1-P01
Strähle Deckenabsorber, Abhanghöhe 135 mm
Perforation: 2,5 x 5,5 mm



Frequenz f/Hz	125	250	500	1000	2000	4000
A_{eq}	0,20	0,85	1,35	1,40	1,30	1,20
A_{eq}	Äquivalente Schallabsorptionsfläche je 1,0 m ² Deckensegel (m ²)					
α_w	0,95					
Absorberklasse	A					
Prüfinstitut: TÜV Rheinland, Nürnberg						

Vorwandabsorber Metall 80 mm
Absorbertyp 7100-080-M1-P13
Perforation: 1,0 x 4,0 mm



Frequenz f/Hz	125	250	500	1000	2000	4000
α_p	0,50	0,85	0,90	0,90	0,90	0,75
α_w	0,90					
Absorberklasse	A					
Prüfinstitut: TÜV Rheinland, Nürnberg						

Gestaltungsvielfalt

Im Wandel

Verschiedene Raumtypen folgen unterschiedlichen Nutzungen. Daraus ergeben sich die Anforderungen an akustische Optimierung. Jede konkrete Situation begleiten die Akustik-Spezialisten von Strähle von der Idee bis zur Umsetzung. Die funktional und optisch kompatiblen Ausbausysteme von Strähle erlauben auf ihr Projekt abgestimmte Raumaufteilungen „mit System“.

Typische Szenarien für moderne Büroausstattung reichen vom Einzelbüro bis zum Open-Space-Office. Für jeden Bürotyp bietet Strähle die passende Akustiklösung.

Einzelbüro

- Hohe Absorption für Konzentration
- Gute Sprachverständlichkeit für Telefonate und Zweier-Gespräche

Mehrpersonenbüro

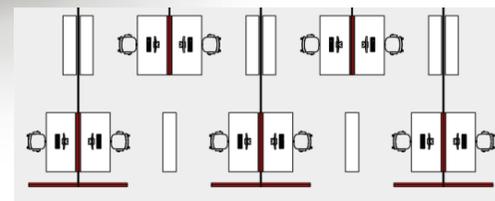
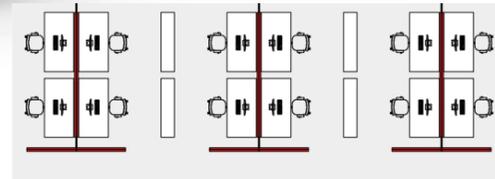
- Hohe Absorption für Konzentration mehrerer Personen
- Vermeidung von Flatterechos

Open-Space-Office

- Reduktion von Schallausbreitung und Lärmpegel
- Variierende Anforderungen an Sprachverständlichkeit
- Hohe Absorption für Konzentration mehrerer Personen

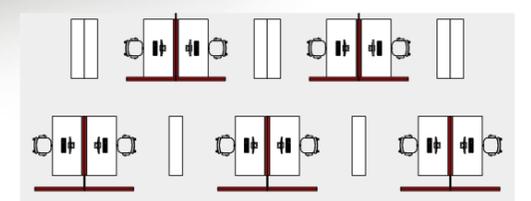
Besprechungsraum

- Reduktion von Nachhallzeit
- Reflexionen und Schallausbreitung
- Vermeidung von Flatterechos
- Hohe Sprachverständlichkeit



Vorteile

- Transparente und akustisch hochwirksame Open-Space-Lösung
- Wirtschaftliche Raumnutzung und Wohlbefinden der Mitarbeiter im Einklang
- Effiziente Schirmung des Schalls direkt am Entstehungsort
- Mikroperforation mit 0,7 mm Lochung erlaubt wandorientiertes Arbeiten
- Zonierung der Bürofläche
- Akustische und optische Abschirmung mit Transparenz und Erhaltung der Raumarchitektur
- Integration von Installationen
Pinnwandfunktion (Magnete)
- Steigerung der Arbeitsplatzqualität durch Reduktion der akustischen und visuellen Störparameter
- Mehr Motivation durch bessere Konzentration und Privatheit
Flexibilität durch einfaches Versetzen der Glasakustikwand, da durch Anpassung an geänderte Anforderungen jederzeit möglich



Strähle Raum-Systeme GmbH
www.straehle.de
info@straehle.de

Gewerbestraße 6
71332 Waiblingen
T +49 7151 1714-0

Wurzelweg 5
14822 Borkheide
T +49 33845 66-0

Österreich
Industriestraße 9
2353 Guntramsdorf
T +43 2236 23232-0

Schweiz
Dellenbodenweg 1
4452 Itingen
T +41 61 463 1332

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen druckbedingt möglich. SFS-Glaskustikwand 7400-0823-D